

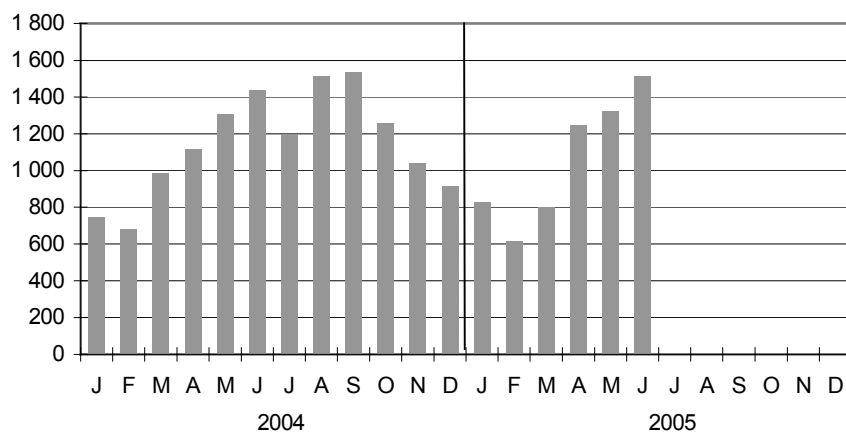
Statistischer Bericht

H I 1 - m 06/05

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Juni 2005

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
Tabellen	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juni 2005.	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juni 2005 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juni 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 1 1 - m 06/05

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2005 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**
Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.
6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts
 Außerorts
 Straßennummer
 Straßenklasse
 1=Autobahn
 2=Bundesstraßen
 3=Landesstraßen
 4=Kreisstraßen
 5=andere Straßen
 Charakteristik
 Kreuzung
 Einmündung/Anschluss
 Grundstücksein- oder -ausfahrt
 Steigung
 Gefälle
 Kurve
 Besonderheiten
 Schienengleicher Weg-
 übergang
 Fußgängerüberweg
 Fußgängerfurt
 Haltestelle
 Arbeitsstelle/Baustelle
 Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden
 1=Unfall mit Getöteten
 2=Unfall mit Schwerverletzten
 3=Unfall mit Leichtverletzten
 Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden
 4=Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden im engeren
 Sinne (Kriterium Fahrbereit-
 schaft)
 6=Sonstiger Sachschadens-
 unfall unter Alkoholeinwir-
 kung
 Unfall mit Sachschaden ohne
 Alkoholeinwirkung
 5=Sonstiger Sachschadens-
 unfall

Unfalltyp

1=Fahrunfall
 2=Abbiegeunfall
 3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall
 4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
 kehr
 6=Unfall im Längsverkehr
 7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das anfährt, an-
 hält oder im ruhenden Ver-
 kehr steht
 2=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das vorausfährt
 oder wartet
 3=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das seitlich in
 gleicher Richtung fährt
 4=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das entgegen-
 kommt
 5=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das einbiegt oder
 kreuzt
 6=Zusammenstoß zwischen
 Fahrzeug und Fußgänger
 7=Aufprall auf ein Hindernis auf
 der Fahrbahn
 8/9=Abkommen von der Fahr-
 bahn nach rechts/links
 10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit
 Fehler der Fahrzeugführer
 Straßenbenutzung
 Geschwindigkeit
 Abstand
 Überholen
 Vorbeifahren
 Nebeneinanderfahren
 Vorfahrt, Vorrang
 Abbiegen, Wenden, Rück-
 wärtfahren, Ein- und An-
 fahren
 Falsches Verhalten gegenüber
 Fußgängern
 Ruhender Verkehr, Ver-
 kehrssicherung
 Nichtbeachten der Beleuch-
 tungsvorschriften
 Ladung, Besetzung
 Andere Fehler beim Fahr-
 zeugführer
 Technische Mängel, Wartungs-
 mängel
 Falsches Verhalten der Fuß-
 gänger

beim Überschreiten der Fahr-
 bahn
 Nichtbenutzen des Gehweges
 Nichtbenutzen der vorge-
 schriebenen Straßenseite
 Spielen auf oder neben der
 Fahrbahn
 Andere Fehler der Fußgänger
 Straßenverhältnisse
 Glätte oder Schlüpfrigkeit der
 Fahrbahn
 Zustand der Straße
 Nicht ordnungsgemäßer Zu-
 stand der Verkehrszeichen
 oder -einrichtungen
 Mangelhafte Beleuchtung der
 Straße
 Mangelhafte Sicherung von
 Bahnübergängen
 Witterungseinflüsse
 Sichtbehinderung
 Seitenwind
 Unwetter oder sonstige Witte-
 rungseinflüsse
 Hindernisse
 Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr
 Geschlecht
 Staatsangehörigkeit
 bei Ausländern auch nach
 Wohnsitz im In- oder Ausland
 Art der Verkehrsbeteiligung
 Kleinkraftrad
 Mofa 25
 Leichtkraftrad
 Kraftrad
 Krafroller
 Motorrad
 Motorisierte Zweiräder
 Personenkraftwagen
 Kraftomnibus
 Reisebus
 Linienbus
 Schulbus
 Oberleitungsomnibus
 Liefer- und Lastkraftwagen
 Liefer- und Lastkraftwagen mit
 Spezialaufbau
 Sattelschlepper
 Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	Maße
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	Gewichte
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	
Zahl der Fahrzeugbenutzer	
Verunglückte Mitfahrer	
Alter in Jahren	
Geschlecht	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerletzte	
Leichtverletzte	
Beteiligte Verkehrsmittel	
Fahrzeugart	
Zulassungsbezirk	
Nationalitätszeichen	
Technische Mängel	

Ergebnisse kurz gefasst

Juni 2005: Mehr Verunglückte bei weniger Straßenverkehrsunfällen in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Juni 2005 auf Berlins Straßen 10 636 Straßenverkehrsunfälle, das sind 3,6 Prozent weniger als im Juni 2004. Bei 1 515 Unfällen mit Personenschaden (+5,4 Prozent) wurden vier Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres war es eine Person) sowie 197 (+13,2 Prozent) schwer und 1 590 (+3,3 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 5,0 Prozent auf 9 121. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei 88 gegenüber 84 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Krad-Fahrer, einen Radfahrer und einen Pkw-Fahrer.

In den Monaten Januar bis Juni 2005 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 58 742 Straßenverkehrsunfälle, 2,9 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 6 332 (+0,9 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 7 544 Personen (-0,7 Prozent), davon wurden 30 getötet (zwei Personen weniger als im Vorjahresvergleich) und 7 514 (-0,7 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Prozent auf 52 410.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

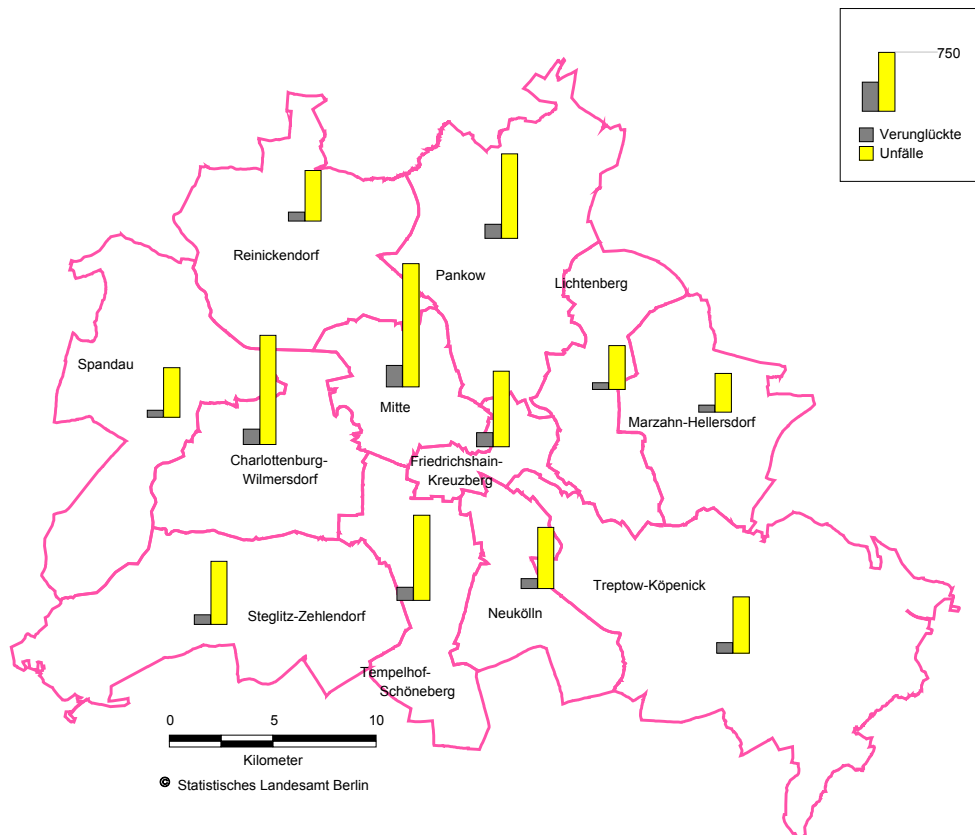
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Juni			Januar bis Juni		
		2005	2004	Veränderung in %	2005	2004	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 636	11 035	-3,6	67 779	60 489	12,1
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 515	1 438	5,4	7 595	6 274	21,1
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 121	9 597	-5,0	60 184	54 215	11,0
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	103	95	8,4	640	594	7,7
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	88	84	4,8	562	513	9,6
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 930	9 418	-5,2	58 982	53 108	11,1
Verunglückte insgesamt		1 791	1 714	4,5	9 053	7 596	19,2
davon:							
Getötete		4	1	x	40	32	25,0
Verletzte		1 787	1 713	4,3	9 013	7 564	19,2

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	41	30	11	10	1	34	–	34	8	26
Bundesstraßen	241	224	17	9	8	267	2	265	27	238
Andere Straßen	1 424	1 261	163	84	79	1 490	2	1 488	162	1 326
Insgesamt	1 706	1 515	191	103	88	1 791	4	1 787	197	1 590
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	-2,4	-11,8	x	x	–	-19,0	–	-19,0	x	-31,6
Bundesstraßen	14,8	16,1	–	x	x	15,1	x	14,2	8,0	15,0
Andere Straßen	4,3	4,1	5,8	12,0	–	3,5	x	3,4	11,7	2,5
Insgesamt	5,5	5,4	6,7	8,4	4,8	4,5	x	4,3	13,2	3,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Bezirken

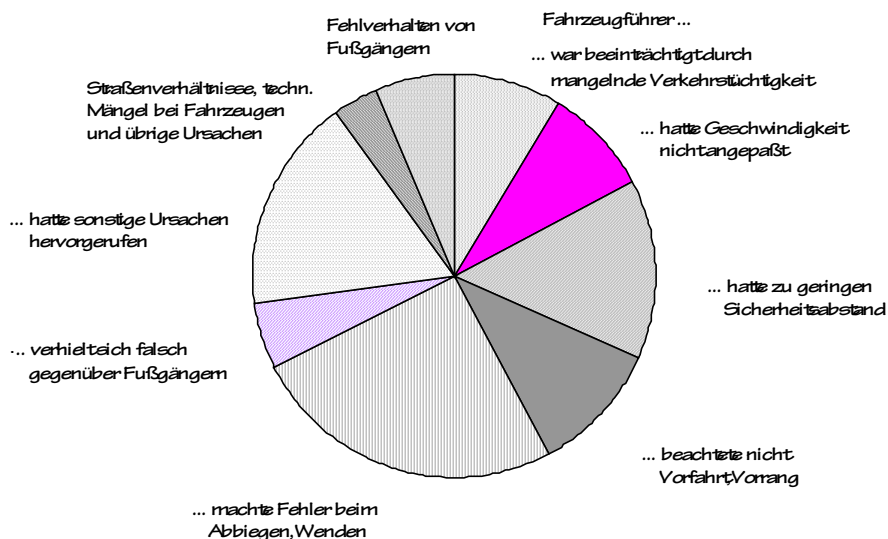
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall			ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	1 554	231	1 323	8	10	1 305	276	1	275	40	235
Friedrichshain - Kreuzberg.....	953	156	797	11	10	776	179	1	178	20	158
Pankow	1 069	148	921	10	15	896	182	–	182	23	159
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 377	171	1 206	16	7	1 183	198	–	198	17	181
Spandau	631	82	549	7	6	536	95	1	94	10	84
Steglitz - Zehlendorf.....	798	112	686	7	11	668	127	–	127	5	122
Tempelhof - Schöneberg.....	1 076	154	922	7	5	910	170	–	170	15	155
Neukölln	772	113	659	4	3	652	128	–	128	18	110
Treptow - Köpenick.....	717	106	611	8	5	598	140	1	139	18	121
Marzahn - Hellersdorf.....	491	73	418	10	8	400	90	–	90	13	77
Lichtenberg	555	72	483	3	2	478	88	–	88	9	79
Reinickendorf ...	643	97	546	12	6	528	118	–	118	9	109
Insgesamt	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197	1 590
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte	-3,4	-9,4	-2,3	x	–	-2,0	-8,3	x	-8,6	53,8	-14,5
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-0,1	22,8	-3,6	x	x	-4,9	26,1	x	25,4	x	15,3
Pankow	-8,4	17,5	-11,5	x	x	-11,8	23,8	–	23,8	x	18,7
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-3,4	-1,2	-3,8	x	x	-4,1	-7,0	–	-7,0	x	-4,2
Spandau	6,4	26,2	4,0	x	x	2,5	18,8	x	17,5	x	15,1
Steglitz - Zehlendorf.....	0,8	21,7	-2,0	–	x	-2,6	7,6	x	8,5	x	20,8
Tempelhof - Schöneberg.....	0,8	–	1,0	x	x	3,1	-6,6	–	-6,6	x	-4,9
Neukölln	-9,6	13,0	-12,6	x	x	-12,0	4,9	–	4,9	x	3,8
Treptow - Köpenick.....	2,7	20,5	0,2	x	–	-0,3	47,4	x	46,3	x	42,4
Marzahn - Hellersdorf.....	-3,0	5,8	-4,3	x	x	-6,8	2,3	–	2,3	x	–
Lichtenberg	-10,2	-12,2	-9,9	x	x	-9,3	-4,3	–	-4,3	x	1,3
Reinickendorf ...	-14,4	-9,3	-15,2	x	x	-16,3	-11,9	–	-11,9	x	-9,9
Insgesamt	-3,6	5,4	-5,0	8,4	4,8	-5,2	4,5	x	4,3	13,2	3,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	insgesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon				insgesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwerverletzte	Leichtverletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	164	107	57	37	20	115	1	114	21	93
Abbiegeunfall	372	351	21	14	7	423	–	423	47	376
Einbiegen-, Kreuzenunfall	351	325	26	20	6	391	–	391	42	349
Überschreitenunfall	125	125	–	–	–	147	1	146	31	115
Unfall durch ruhenden Verkehr	170	132	38	12	26	139	–	139	10	129
Unfall im Längsverkehr	322	297	25	12	13	377	2	375	21	354
Sonstiger Unfall	202	178	24	8	16	199	–	199	25	174
Insgesamt	1 706	1 515	191	103	88	1 791	4	1 787	197	1 590
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	17,1	2,9	58,3	x	x	1,8	x	0,9	x	16,3
Abbiegeunfall	19,6	23,6	x	x	x	30,6	–	30,6	74,1	26,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-3,3	-0,6	-27,8	x	–	-0,5	–	-0,5	-4,5	–
Überschreitenunfall	-4,6	-3,8	x	–	x	-3,9	–	-3,9	3,3	-5,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	23,2	23,4	22,6	x	x	18,8	–	18,8	x	17,3
Unfall im Längsverkehr	-10,3	-12,1	x	x	x	-14,7	x	-15,2	x	-17,3
Sonstiger Unfall	15,4	20,3	x	–	x	15,7	–	15,7	x	13,7
Insgesamt	5,5	5,4	6,7	8,4	4,8	4,5	x	4,3	13,2	3,3

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juni 2005



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	159	106	53	13	40	110	–	110	9	101
vorausfährt oder wartet ..	278	257	21	7	14	320	–	320	7	313
seitlich in gleicher Richtung fährt	73	65	8	2	6	77	1	76	9	67
entgegenkommt	32	28	4	3	1	38	1	37	7	30
einbiegt oder kreuzt	634	592	42	33	9	725	–	725	77	648
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	194	194	–	–	–	224	1	223	46	177
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	8	7	1	–	1	7	–	7	1	6
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	40	16	24	14	10	17	–	17	5	12
nach links	44	17	27	22	5	20	1	19	3	16
Unfall anderer Art	244	233	11	9	2	253	–	253	33	220
Insgesamt	1 706	1 515	191	103	88	1 791	4	1 787	197	1 590
	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	12,8	12,8	12,8	x	2,6	8,9	–	8,9	x	7,4
vorausfährt oder wartet ..	-12,0	-14,3	x	–	x	-21,0	–	-21,0	x	-21,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	-14,1	-13,3	x	x	x	-9,4	x	-10,6	x	-15,2
entgegenkommt	28,0	x	x	x	–	15,2	x	12,1	x	-3,2
einbiegt oder kreuzt	2,6	6,3	-31,1	-34,0	x	9,2	–	9,2	14,9	8,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	6,0	6,6	x	–	x	7,2	–	7,2	15,0	5,4
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	–	–	–	x	x	–	–	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	17,6	x	x	x	x	x	–	x	x	x
nach links	-13,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art	56,4	56,4	x	x	x	66,4	–	66,4	x	71,9
Insgesamt	5,5	5,4	6,7	8,4	4,8	4,5	x	4,3	13,2	3,3

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	85	–	85	12	73
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	164	2	162	39	123
Personenkraftwagen	630	1	629	29	600
Bussen	35	–	35	3	32
Güterkraftfahrzeugen	19	–	19	1	18
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	8	–	8	–	8
Kraftfahrzeugen zusammen	941	3	938	84	854
Fahrrädern	630	–	630	68	562
darunter im Alter von unter 15 Jahren	64	–	64	7	57
anderen Fahrzeugen	2	–	2	–	2
Fußgänger	216	1	215	45	170
darunter im Alter von unter 15 Jahren	57	–	57	9	48
65 Jahre und älter	27	–	27	6	21
Andere Personen	2	–	2	–	2
Insgesamt	1 791	4	1 787	197	1 590
darunter unter 15 Jahren	166	–	166	18	148
65 Jahre und älter	128	1	127	13	114
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	7,6	–	7,6	x	–
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	-5,7	x	-6,9	25,8	-14,0
Personenkraftwagen	-6,8	x	-7,0	–	-7,3
Bussen	x	–	x	x	x
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	–	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-5,3	x	-5,6	16,7	-7,4
Fahrrädern	19,8	–	19,8	15,3	20,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	-4,5	–	-4,5	x	-9,5
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	14,9	–	15,0	7,1	17,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	-1,7	–	-1,7	x	6,7
65 Jahre und älter	x	–	x	x	x
Andere Personen	x	–	x	x	–
Insgesamt	4,5	x	4,3	13,2	3,3
darunter unter 15 Jahren	3,8	–	3,8	x	3,5
65 Jahre und älter	19,6	x	18,7	x	25,3

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juni 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	2 015	4,1	1 665	2,9	350	10,1
Verkehrstüchtigkeit	190	6,1	61	-6,2	129	13,2
darunter Alkoholeinfluß	175	6,1	55	-1,8	120	10,1
Straßenbenutzung	161	18,4	154	17,6	7	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	194	-3,5	132	-18,5	62	59,0
Abstand	327	-9,2	275	-13,2	52	20,9
Überholen	42	31,3	41	46,4	1	x
Vorbeifahren	5	x	4	x	1	x
Nebeneinanderfahren	66	-14,3	55	-17,9	11	x
Vorfahrt, Vorrang	235	-1,7	212	3,4	23	x
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	44	12,8	40	29,0	4	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	133	-8,3	117	-9,3	16	-
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	567	11,4	512	13,3	55	-3,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	118	12,4	118	12,4	-	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	68	23,6	68	25,9	-	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	2	-	1	-	1	-
Ladung, Besetzung	1	x	1	x	-	x
andere Ursachen	39	14,7	31	24,0	8	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	17	x	15	x	2	x
Ursachen bei Fußgängern	143	-7,7	143	-6,5	-	x
Verkehrstüchtigkeit	4	x	4	x	-	x
darunter Alkoholeinfluß	4	x	4	x	-	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	134	-0,7	134	-	-	x
Nichtbenutzen des Gehweges	-	x	-	x	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	x	-	x	-	-
andere Ursachen	5	x	5	x	-	-
Ursachen bei Straßenverhältnissen	39	-29,1	31	-39,2	8	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	37	-32,7	29	-43,1	8	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	9	x	9	x	-	-
Sichtbehinderung	9	x	9	x	-	-
Seitenwind	-	-	-	-	-	-
Unwetter oder ähnliches	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei Hindernissen	10	-	9	-	1	-
Sonstige Ursachen	4	x	3	-	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	2	x	1	-	1	x
Insgesamt	2 239	2,9	1 876	1,4	363	11,7

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2005 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Mittwoch	49	44	–	8	36	3	2	–	8	44
2. Donnerstag	49	46	–	4	42	3	–	–	4	52
3. Freitag	61	52	–	8	44	5	4	–	8	48
4. Samstag	46	33	–	2	31	8	5	–	2	39
5. Sonntag	46	37	–	3	34	6	3	–	3	57
6. Montag	40	36	–	2	34	3	1	–	2	40
7. Dienstag	54	49	–	4	45	2	3	–	6	47
8. Mittwoch	45	41	–	6	35	1	3	–	6	38
9. Donnerstag	62	54	–	7	47	4	4	–	7	50
10. Freitag	57	51	–	4	47	2	4	–	4	61
11. Samstag	43	32	–	1	31	6	5	–	1	46
12. Sonntag	34	25	–	4	21	5	4	–	4	31
13. Montag	65	62	–	7	55	2	1	–	7	69
14. Dienstag	77	65	1	6	58	9	3	1	6	72
15. Mittwoch	62	54	–	8	46	4	4	–	8	56
16. Donnerstag	50	46	–	10	36	2	2	–	11	44
17. Freitag	57	54	–	10	44	1	2	–	10	54
18. Samstag	58	50	–	8	42	5	3	–	13	49
19. Sonntag	40	33	–	5	28	1	6	–	5	38
20. Montag	92	85	–	10	75	5	2	–	10	85
21. Dienstag	88	84	1	13	70	3	1	1	14	80
22. Mittwoch	47	44	–	5	39	–	3	–	5	46
23. Donnerstag	74	68	1	9	58	4	2	1	9	66
24. Freitag	72	66	–	6	60	6	–	–	6	72
25. Samstag	56	48	1	3	44	4	4	1	3	49
26. Sonntag	48	42	–	10	32	3	3	–	10	42
27. Montag	65	62	–	5	57	–	3	–	5	60
28. Dienstag	64	59	–	10	49	1	4	–	10	58
29. Mittwoch	49	46	–	6	40	2	1	–	6	48
30. Donnerstag	56	47	–	4	43	3	6	–	4	49
Insgesamt	1 706	1 515	4	188	1 323	103	88	4	197	1 590
Montag	262	245	–	24	221	10	7	–	24	254
Dienstag	283	257	2	33	222	15	11	2	36	257
Mittwoch	252	229	–	33	196	10	13	–	33	232
Donnerstag	291	261	1	34	226	16	14	1	35	261
Freitag	247	223	–	28	195	14	10	–	28	235
Samstag	203	163	1	14	148	23	17	1	19	183
Sonntag	168	137	–	22	115	15	16	–	22	168

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juni 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	166	40	–	64	57	–	–	–	–	–
männlich	101	16	–	48	34	–	–	–	–	–
weiblich	65	24	–	16	23	–	–	–	–	–
15 – 18	67	11	10	32	13	–	–	–	–	–
männlich	38	2	7	23	6	–	–	–	–	–
weiblich	29	9	3	9	7	–	–	–	–	–
18 – 21	102	48	18	20	14	–	–	–	–	–
männlich	60	23	15	12	9	–	–	–	–	–
weiblich	42	25	3	8	5	–	–	–	–	–
21 – 25	170	67	27	60	14	1	–	1	–	–
männlich	83	31	19	28	4	1	–	1	–	–
weiblich	87	36	8	32	10	–	–	–	–	–
25 – 30	225	86	33	90	15	1	–	1	–	–
männlich	134	45	29	51	8	1	–	1	–	–
weiblich	91	41	4	39	7	–	–	–	–	–
30 – 35	153	58	24	51	13	–	–	–	–	–
männlich	95	27	21	33	8	–	–	–	–	–
weiblich	58	31	3	18	5	–	–	–	–	–
35 – 40	186	62	35	66	15	–	–	–	–	–
männlich	117	25	32	41	13	–	–	–	–	–
weiblich	69	37	3	25	2	–	–	–	–	–
40 – 45	207	69	40	81	11	–	–	–	–	–
männlich	131	36	33	54	5	–	–	–	–	–
weiblich	76	33	7	27	6	–	–	–	–	–
45 – 50	144	54	21	50	8	–	–	–	–	–
männlich	84	27	14	30	6	–	–	–	–	–
weiblich	60	27	7	20	2	–	–	–	–	–
50 – 55	100	36	14	35	9	–	–	–	–	–
männlich	53	20	11	19	1	–	–	–	–	–
weiblich	47	16	3	16	8	–	–	–	–	–
55 – 60	71	23	9	27	10	–	–	–	–	–
männlich	40	13	8	15	3	–	–	–	–	–
weiblich	31	10	1	12	7	–	–	–	–	–
60 – 65	67	31	10	14	9	1	–	–	–	1
männlich	37	13	10	10	2	–	–	–	–	–
weiblich	30	18	–	4	7	1	–	–	–	1
65 – 70	62	25	4	22	7	–	–	–	–	–
männlich	28	12	4	10	1	–	–	–	–	–
weiblich	34	13	–	12	6	–	–	–	–	–
70 – 75	37	13	4	9	7	1	1	–	–	–
männlich	18	5	4	7	2	–	–	–	–	–
weiblich	19	8	–	2	5	1	1	–	–	–
75 und mehr	29	7	–	6	13	–	–	–	–	–
männlich	9	–	–	4	3	–	–	–	–	–
weiblich	20	7	–	2	10	–	–	–	–	–
Zusammen	1 786	630	249	627	215	4	1	2	–	1
männlich	1 028	295	207	385	105	2	–	2	–	–
weiblich	758	335	42	242	110	2	1	–	–	1
ohne Angabe	5	–	–	3	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 791	630	249	630	216	4	1	2	–	1

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juni 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	18	2	–	7	9	148	38	–	57	48
männlich	7	–	–	5	2	94	16	–	43	32
weiblich	11	2	–	2	7	54	22	–	14	16
15 – 18	10	2	1	4	3	57	9	9	28	10
männlich	7	1	1	4	1	31	1	6	19	5
weiblich	3	1	–	–	2	26	8	3	9	5
18 – 21	11	2	4	2	3	91	46	14	18	11
männlich	8	2	4	1	1	52	21	11	11	8
weiblich	3	–	–	1	2	39	25	3	7	3
21 – 25	14	4	5	2	3	155	63	21	58	11
männlich	4	2	2	–	–	78	29	16	28	4
weiblich	10	2	3	2	3	77	34	5	30	7
25 – 30	25	6	6	8	5	199	80	26	82	10
männlich	18	4	4	6	4	115	41	24	45	4
weiblich	7	2	2	2	1	84	39	2	37	6
30 – 35	18	3	7	3	5	135	55	17	48	8
männlich	13	2	6	3	2	82	25	15	30	6
weiblich	5	1	1	–	3	53	30	2	18	2
35 – 40	14	–	6	5	3	172	62	29	61	12
männlich	10	–	5	3	2	107	25	27	38	11
weiblich	4	–	1	2	1	65	37	2	23	1
40 – 45	18	1	5	11	1	189	68	35	70	10
männlich	13	1	5	7	–	118	35	28	47	5
weiblich	5	–	–	4	1	71	33	7	23	5
45 – 50	18	3	7	7	–	126	51	14	43	8
männlich	13	2	6	5	–	71	25	8	25	6
weiblich	5	1	1	2	–	55	26	6	18	2
50 – 55	18	2	5	7	3	82	34	9	28	6
männlich	10	2	4	4	–	43	18	7	15	1
weiblich	8	–	1	3	3	39	16	2	13	5
55 – 60	9	–	1	6	1	62	23	8	21	9
männlich	5	–	1	2	1	35	13	7	13	2
weiblich	4	–	–	4	–	27	10	1	8	7
60 – 65	11	2	4	1	3	55	29	6	13	5
männlich	7	1	4	1	–	30	12	6	9	2
weiblich	4	1	–	–	3	25	17	–	4	3
65 – 70	2	1	–	1	–	60	24	4	21	7
männlich	2	1	–	1	–	26	11	4	9	1
weiblich	–	–	–	–	–	34	13	–	12	6
70 – 75	4	1	–	3	–	32	11	4	6	7
männlich	3	1	–	2	–	15	4	4	5	2
weiblich	1	–	–	1	–	17	7	–	1	5
75 und mehr	7	–	–	1	6	22	7	–	5	7
männlich	2	–	–	1	1	7	–	–	3	2
weiblich	5	–	–	–	5	15	7	–	2	5
Zusammen	197	29	51	68	45	1 585	600	196	559	169
männlich	122	19	42	45	14	904	276	163	340	91
weiblich	75	10	9	23	31	681	324	33	219	78
ohne Angabe	–	–	–	–	–	5	–	–	3	1
Insgesamt	197	29	51	68	45	1 590	600	196	562	170

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179
Juni	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit nur Sachschaden				ins-gesamt	Ge-tötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon		sonstiger Sach-schadens-unfall			ins-gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾						Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	8 535	1 022	7 513	97	49	7 367	1 214	3	1 211	130	1 081
Friedrichshain - Kreuzberg.....	5 243	527	4 716	46	40	4 630	624	2	622	63	559
Pankow	5 549	607	4 942	46	60	4 836	730	1	729	105	624
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	7 307	772	6 535	66	47	6 422	939	5	934	85	849
Spandau	3 285	360	2 925	30	17	2 878	428	2	426	52	374
Steglitz - Zehlendorf.....	4 684	507	4 177	39	40	4 098	608	5	603	79	524
Tempelhof - Schöneberg.....	5 787	599	5 188	49	47	5 092	692	–	692	72	620
Neukölln	4 704	506	4 198	35	42	4 121	584	3	581	63	518
Treptow - Köpenick.....	3 936	432	3 504	29	27	3 448	518	4	514	63	451
Marzahn - Hellersdorf.....	2 848	295	2 553	44	41	2 468	355	1	354	35	319
Lichtenberg	3 190	281	2 909	27	24	2 858	327	2	325	29	296
Reinickendorf ...	3 674	424	3 250	42	37	3 171	525	2	523	47	476
Insgesamt	58 742	6 332	52 410	550	471	51 389	7 544	30	7 514	823	6 691
	Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Mitte	-1,0	2,7	-1,5	12,8	-31,9	-1,4	2,3	–	2,3	12,1	1,2
Friedrichshain - Kreuzberg.....	4,9	-2,6	5,9	43,8	-4,8	5,7	-2,7	x	-2,4	21,2	-4,4
Pankow	-10,5	-1,9	-11,4	-32,4	9,1	-11,4	-5,9	–	-5,9	1,0	-7,0
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-9,7	9,2	-11,5	-12,0	-7,8	-11,5	10,1	x	9,8	1,2	10,7
Spandau	-0,2	0,8	-0,3	15,4	x	-0,4	-3,4	–	-3,4	13,0	-5,3
Steglitz - Zehlendorf.....	4,2	13,4	3,2	-20,4	5,3	3,5	10,9	x	10,2	2,6	11,5
Tempelhof - Schöneberg.....	-3,4	-12,0	-2,3	-22,2	-11,3	-1,9	-16,0	x	-15,5	-10,0	-16,1
Neukölln	0,3	15,0	-1,2	-23,9	-10,6	-0,8	11,2	–	11,3	21,2	10,2
Treptow - Köpenick.....	4,1	3,3	4,2	-14,7	-15,6	4,6	3,8	x	3,6	5,0	3,4
Marzahn - Hellersdorf.....	-3,4	-4,5	-3,3	25,7	10,8	-3,9	-9,4	x	-8,5	-18,6	-7,3
Lichtenberg	-10,0	-19,7	-9,0	-25,0	x	-8,4	-19,3	x	-19,2	-49,1	-14,2
Reinickendorf ...	-4,5	3,4	-5,4	-4,5	19,4	-5,7	4,4	x	4,0	-16,1	6,5
Insgesamt	-2,9	0,9	-3,3	-7,4	-8,2	-3,2	-0,7	-6,3	-0,7	-0,5	-0,7

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	162	120	42	35	7	151	1	150	19	131
Bundesstraßen	998	892	106	55	51	1 085	9	1 076	125	951
Andere Straßen	6 193	5 320	873	460	413	6 308	20	6 288	679	5 609
Insgesamt	7 353	6 332	1 021	550	471	7 544	30	7 514	823	6 691
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %									
Autobahnen	-4,7	-8,4	7,7	9,4	-	-14,7	-	-14,8	x	-17,1
Bundesstraßen	-	1,5	-10,9	-11,3	-10,5	-0,6	x	-0,9	-	-1,0
Andere Straßen	-0,3	1,1	-8,0	-8,0	-8,0	-0,3	x	-0,2	-0,7	-0,2
Insgesamt	-0,4	0,9	-7,8	-7,4	-8,2	-0,7	-6,3	-0,7	-0,5	-0,7

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	728	478	250	156	94	560	11	549	122	427
Abbiegeunfall	1 466	1 345	121	92	29	1 635	1	1 634	153	1 481
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 564	1 399	165	137	28	1 694	2	1 692	152	1 540
Überschreitenunfall	672	663	9	4	5	752	9	743	197	546
Unfall durch ruhenden Verkehr	630	467	163	52	111	504	-	504	38	466
Unfall im Längsverkehr	1 489	1 311	178	69	109	1 650	2	1 648	76	1 572
Sonstiger Unfall	804	669	135	40	95	749	5	744	85	659
Insgesamt	7 353	6 332	1 021	550	471	7 544	30	7 514	823	6 691
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %									
Fahrunfall	3,9	4,4	2,9	-3,7	16,0	4,5	x	4,0	1,7	4,7
Abbiegeunfall	-1,7	2,1	-30,9	-26,4	-42,0	2,0	x	2,1	2,0	2,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1,4	2,9	-9,8	-15,4	x	0,4	x	0,5	-10,1	1,7
Überschreitenunfall	-5,5	-5,8	x	x	-	-7,5	x	-7,4	-3,9	-8,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	16,9	23,2	1,9	-	2,8	19,7	x	20,0	-2,6	22,3
Unfall im Längsverkehr	-5,3	-6,2	1,1	50,0	-16,2	-6,7	x	-6,8	26,7	-8,0
Sonstiger Unfall	-2,2	1,5	-17,2	-11,1	-19,5	-2,2	x	-2,5	1,2	-2,9
Insgesamt	-0,4	0,9	-7,8	-7,4	-8,2	-0,7	-6,3	-0,7	-0,5	-0,7

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	679	417	262	81	181	452	–	452	50	402
vorausfährt oder wartet ..	1 365	1 216	149	42	107	1 534	–	1 534	34	1 500
seitlich in gleicher Richtung fährt	295	249	46	12	34	281	1	280	29	251
entgegenkommt	114	94	20	10	10	134	1	133	15	118
einbiegt oder kreuzt	2 616	2 343	273	224	49	2 902	4	2 898	266	2 632
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 016	1 012	4	–	4	1 125	11	1 114	263	851
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	18	17	1	–	1	17	–	17	3	14
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	222	116	106	65	41	143	11	132	27	105
nach links	192	89	103	71	32	112	1	111	25	86
Unfall anderer Art	836	779	57	45	12	844	1	843	111	732
Insgesamt	7 353	6 332	1 021	550	471	7 544	30	7 514	823	6 691
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	10,2	19,8	-2,2	6,6	-5,7	17,1	x	17,4	13,6	17,9
vorausfährt oder wartet ..	-8,8	-9,3	-5,1	27,3	-13,7	-11,6	–	-11,6	-10,5	-11,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	-8,4	-7,4	-13,2	x	-8,1	-11,1	–	-11,1	x	-14,9
entgegenkommt	8,6	17,5	x	x	x	21,8	x	20,9	x	19,2
einbiegt oder kreuzt	-1,0	1,8	-19,9	-22,8	-3,9	1,2	x	1,3	-7,0	2,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-4,5	-4,4	x	x	x	-5,6	x	-5,6	1,9	-7,7
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	7,8	-6,5	29,3	25,0	36,7	-5,3	x	-12,0	-18,2	-10,3
nach links	-19,7	-26,4	-12,7	-13,4	-11,1	-30,0	x	-28,4	-24,2	-29,5
Unfall anderer Art	26,7	27,9	11,8	50,0	x	28,7	x	29,3	8,8	33,1
Insgesamt	-0,4	0,9	-7,8	-7,4	-8,2	-0,7	-6,3	-0,7	-0,5	-0,7

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	258	–	258	30	228
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	662	9	653	123	530
Personenkraftwagen	3 200	8	3 192	157	3 035
Bussen	174	–	174	10	164
Güterkraftfahrzeugen	119	–	119	5	114
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	38	–	38	4	34
Kraftfahrzeugen zusammen	4 451	17	4 434	329	4 105
Fahrrädern	1 982	2	1 980	230	1 750
darunter im Alter von unter 15 Jahren	194	–	194	17	177
anderen Fahrzeugen	19	–	19	–	19
Fußgänger	1 072	11	1 061	263	798
darunter im Alter von unter 15 Jahren	235	1	234	57	177
65 Jahre und älter	153	7	146	56	90
Andere Personen	20	–	20	1	19
Insgesamt	7 544	30	7 514	823	6 691
darunter unter 15 Jahren	611	1	610	82	528
65 Jahre und älter	561	9	552	94	458
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	-8,8	x	-8,2	-18,9	-6,6
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	1,7	x	0,6	-3,1	1,5
Personenkraftwagen	-5,9	x	-6,0	-7,1	-5,9
Bussen	6,1	–	6,1	x	2,5
Güterkraftfahrzeugen	-22,7	x	-22,2	x	-20,8
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	-37,7	–	-37,7	x	-30,6
Kraftfahrzeugen zusammen	-5,6	x	-5,7	-8,1	-5,5
Fahrrädern	12,8	x	13,1	10,0	13,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	-2,0	x	-1,5	x	-2,2
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	x
Fußgänger	-1,5	x	-1,2	2,7	-2,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	-3,7	x	-4,1	1,8	-5,9
65 Jahre und älter	-4,4	–	-4,6	-5,1	-4,3
Andere Personen	x	–	x	x	x
Insgesamt	-0,7	-6,3	-0,7	-0,5	-0,7
darunter unter 15 Jahren	-2,9	–	-2,9	6,5	-4,2
65 Jahre und älter	5,6	x	6,4	-16,1	12,5

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	8 758	-2,3	6 968	-0,8	1 790	-7,8
Verkehrstüchtigkeit	951	-4,7	309	3,3	642	-8,2
darunter Alkoholeinfluß	906	-4,7	279	4,9	627	-8,5
Straßenbenutzung	534	3,7	500	2,0	34	36,0
nicht angepaßte Geschwindigkeit	878	-7,0	603	-9,5	275	-1,1
Abstand	1 597	-8,4	1 310	-8,6	287	-7,1
Überholen	149	14,6	141	29,4	8	x
Vorbeifahren	19	x	17	x	2	-
Nebeneinanderfahren	297	-4,5	237	-7,1	60	7,1
Vorfahrt, Vorrang	1 120	0,3	957	2,9	163	-12,8
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	163	-13,8	140	-4,8	23	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	684	4,7	593	5,3	91	1,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 182	1,7	1 900	4,3	282	-13,2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	613	-7,0	613	-7,0	-	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	224	21,7	217	19,2	7	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	12	x	10	x	2	x
Ladung, Besetzung	10	x	7	x	3	x
andere Ursachen	173	1,2	148	3,5	25	-10,7
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	52	-3,7	48	-7,7	4	x
Ursachen bei Fußgängern	779	-4,9	759	-5,6	20	x
Verkehrstüchtigkeit	61	17,3	53	17,8	8	x
darunter Alkoholeinfluß	60	25,0	52	23,8	8	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	686	-4,2	674	-4,8	12	x
Nichtbenutzen des Gehweges	6	x	6	x	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	1	x	1	x	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	x	3	x	-	-
andere Ursachen	22	x	22	x	-	-
Ursachen bei Straßenverhältnissen	274	-14,1	205	-12,8	69	-17,9
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	266	-15,8	197	-15,1	69	-17,9
Ursachen bei Witterungseinflüssen	25	x	25	x	-	x
Sichtbehinderung	25	x	25	x	-	x
Seitenwind	-	x	-	x	-	-
Unwetter oder ähnliches	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei Hindernissen	32	-25,6	26	-25,7	6	x
Sonstige Ursachen	21	x	15	x	6	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	5	x	4	x	1	x
Insgesamt	9 946	-2,7	8 050	-1,5	1 896	-7,6

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	611	158	1	194	235	1	-	-	-	1
männlich	371	70	1	132	153	1	-	-	-	1
weiblich	240	88	-	62	82	-	-	-	-	-
15 - 18	274	60	42	104	61	5	4	1	-	-
männlich	148	24	28	65	28	3	2	1	-	-
weiblich	126	36	14	39	33	2	2	-	-	-
18 - 21	447	241	61	75	59	-	-	-	-	-
männlich	254	127	47	42	33	-	-	-	-	-
weiblich	193	114	14	33	26	-	-	-	-	-
21 - 25	697	352	104	152	62	3	1	2	-	-
männlich	379	177	77	79	27	3	1	2	-	-
weiblich	318	175	27	73	35	-	-	-	-	-
25 - 30	846	378	106	257	76	2	-	2	-	-
männlich	449	168	90	138	33	2	-	2	-	-
weiblich	397	210	16	119	43	-	-	-	-	-
30 - 35	697	339	100	176	48	2	-	2	-	-
männlich	396	157	82	108	19	2	-	2	-	-
weiblich	301	182	18	68	29	-	-	-	-	-
35 - 40	820	361	131	228	68	2	-	2	-	-
männlich	472	149	112	141	47	2	-	2	-	-
weiblich	348	212	19	87	21	-	-	-	-	-
40 - 45	825	363	126	221	81	2	-	-	1	1
männlich	474	169	106	143	36	1	-	-	1	-
weiblich	351	194	20	78	45	1	-	-	-	1
45 - 50	598	272	82	151	59	1	-	-	-	1
männlich	346	133	61	95	33	1	-	-	-	1
weiblich	252	139	21	56	26	-	-	-	-	-
50 - 55	504	226	61	124	68	1	-	-	1	-
männlich	266	106	49	71	30	1	-	-	1	-
weiblich	238	120	12	53	38	-	-	-	-	-
55 - 60	332	133	43	84	48	-	-	-	-	-
männlich	188	65	40	54	19	-	-	-	-	-
weiblich	144	68	3	30	29	-	-	-	-	-
60 - 65	314	136	33	77	49	2	1	-	-	1
männlich	179	67	33	49	22	1	1	-	-	-
weiblich	135	69	-	28	27	1	-	-	-	1
65 - 70	237	89	16	69	44	2	-	-	-	2
männlich	122	48	15	36	18	2	-	-	-	2
weiblich	115	41	1	33	26	-	-	-	-	-
70 - 75	142	55	9	33	28	1	1	-	-	-
männlich	61	18	7	23	8	-	-	-	-	-
weiblich	81	37	2	10	20	1	1	-	-	-
75 und mehr	182	46	2	27	81	6	1	-	-	5
männlich	66	16	2	19	24	3	1	-	-	2
weiblich	116	30	-	8	57	3	-	-	-	3
Zusammen	7 526	3 209	917	1 972	1 067	30	8	9	2	11
männlich	4 171	1 494	750	1 195	530	22	5	9	2	6
weiblich	3 355	1 715	167	777	537	8	3	-	-	5
ohne Angabe	18	2	-	10	5	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 544	3 211	917	1 982	1 072	30	8	9	2	11

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juni 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	82	8	–	17	57	528	150	1	177	177
männlich	48	2	–	13	33	322	68	1	119	119
weiblich	34	6	–	4	24	206	82	–	58	58
15 - 18	35	5	5	14	11	234	51	36	90	50
männlich	20	2	5	9	4	125	20	22	56	24
weiblich	15	3	–	5	7	109	31	14	34	26
18 - 21	47	13	12	5	15	400	228	49	70	44
männlich	36	9	11	4	10	218	118	36	38	23
weiblich	11	4	1	1	5	182	110	13	32	21
21 - 25	52	14	15	5	16	642	337	87	147	46
männlich	31	11	11	1	7	345	165	64	78	20
weiblich	21	3	4	4	9	297	172	23	69	26
25 - 30	87	26	17	26	17	757	352	87	231	59
männlich	61	17	15	17	12	386	151	73	121	21
weiblich	26	9	2	9	5	371	201	14	110	38
30 - 35	74	15	23	21	13	621	324	75	155	35
männlich	42	6	18	13	3	352	151	62	95	16
weiblich	32	9	5	8	10	269	173	13	60	19
35 - 40	67	9	10	25	22	751	352	119	203	46
männlich	48	3	9	19	16	422	146	101	122	31
weiblich	19	6	1	6	6	329	206	18	81	15
40 - 45	83	14	25	27	16	740	349	101	193	64
männlich	54	10	23	14	7	419	159	83	128	29
weiblich	29	4	2	13	9	321	190	18	65	35
45 - 50	63	19	13	20	9	534	253	69	131	49
männlich	41	14	9	14	4	304	119	52	81	28
weiblich	22	5	4	6	5	230	134	17	50	21
50 - 55	62	13	14	20	14	441	213	47	103	54
männlich	35	9	10	12	4	230	97	39	58	26
weiblich	27	4	4	8	10	211	116	8	45	28
55 - 60	40	5	8	16	8	292	128	35	68	40
männlich	25	4	8	9	3	163	61	32	45	16
weiblich	15	1	–	7	5	129	67	3	23	24
60 - 65	37	9	9	9	9	275	126	24	68	39
männlich	29	7	9	7	5	149	59	24	42	17
weiblich	8	2	–	2	4	126	67	–	26	22
65 - 70	32	5	1	10	16	203	84	15	59	26
männlich	16	4	1	5	6	104	44	14	31	10
weiblich	16	1	–	5	10	99	40	1	28	16
70 - 75	18	4	–	7	7	123	50	9	26	21
männlich	11	2	–	6	3	50	16	7	17	5
weiblich	7	2	–	1	4	73	34	2	9	16
75 und mehr	44	1	–	8	33	132	44	2	19	43
männlich	13	1	–	4	8	50	14	2	15	14
weiblich	31	–	–	4	25	82	30	–	4	29
Zusammen	823	160	152	230	263	6 673	3 041	756	1 740	793
männlich	510	101	129	147	125	3 639	1 388	612	1 046	399
weiblich	313	59	23	83	138	3 034	1 653	144	694	394
ohne Angabe	–	–	–	–	–	18	2	–	10	5
Insgesamt	823	160	152	230	263	6 691	3 043	756	1 750	798

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin
 Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin. Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.